

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei  
Staatsminister für Bundesangelegenheiten  
und Sonderaufgaben



Dr. Marcel Huber, MdL

Vorsitzenden des  
Verbands der Spessartforstberechtigten e.V.  
Herrn Dr. Walter Schreck  
Jakob-Groß-Straße 20  
63879 Weibersbrunn

**Bayern.**  
Die Zukunft.

Ihre Nachricht vom 15.07.2017  
Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom  
Unser Zeichen A I 2 -- 1462 - 8 - 98

02.08.2017  
München,  
Durchwahl: 089 2165-2372

### **Dritter Nationalpark in Bayern**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Herr Ministerpräsident Seehofer dankt für Ihr Schreiben vom 15. Juli 2017, in dem Sie den Suchprozess nach einem dritten Nationalpark in Bayern ansprechen.

Der Ministerrat hat in seiner Klausurtagung in St. Quirin am 30. Juli 2016 Maßnahmen zum Aufbruch bei Natur- und Umweltschutz beschlossen und dabei auch das Angebot für einen dritten Nationalpark in Bayern unter folgenden Maßgaben unterbreitet: nicht gegen den Willen der Region, nur auf Staatswaldflächen, kein Eingriff in das Privateigentum und nicht im Steigerwald.

Nach einem intensiven Dialog im Spessart, in der Rhön, im Frankenwald und in den Donau-Auen hat der Ministerrat in der Sitzung vom 18. Juli 2017 ein Zwischenfazit gezogen. Für den Spessart wurde beschlossen, dass er für einen Nationalpark nicht weiterverfolgt wird. Maßgeblich für das Angebot eines Nationalparks ist, dass private Eigentumsrechte nicht beeinträch-

./.

tigt werden. Es hat sich gezeigt, dass diese Voraussetzung im Spessart wegen der Vielzahl von individuellen Holznutzungsrechten nicht gewährleistet werden kann. Darüber hinaus sind negative Auswirkungen auf die heimische Holzwirtschaft, insbesondere bei der Verarbeitung der einzigartigen Furniereiche, nicht auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Marcel Huber, MdL  
Staatsminister